



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Saisonwerte ab Winter 2010/11 und Vorsaisonvergleiche ab Winter 2011/2012

Quelle: Bundesamt für Statistik: HESTA
Publiziert am: 16.06.2020
Tabelle(n): Winter 2009/2010 bis Winter 2019/2020
Vorjahresvergleich 2010/2011 bis 2019/2020

Hinweis Informationen zum Perimeter der Destination finden Sie unter folgendem Link: <https://www.sg.ch/ueber-den-kanton-st-gallen/statistik/>
Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen zum Winter 2020/2021: Juni 2021
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Hotelleriebetriebe (I_110) Der Begriff der Hotellerie umfasst die Hotel- und Kurbetriebe. Zu den Hotelbetrieben gehören Hotels, Pensionen, Gasthäuser und Motels. Die Kurbetriebe setzen sich aus den Kurhäusern mit ärztlicher Leitung oder Betreuung, alpinen Heilstätten, Höhenkliniken, Rheumakliniken und Volksheilbädern zusammen.

Bedeutung Die Hotellerie bildet ein wichtiges Angebotssegment des Aufenthaltstourismus ab. Unberücksichtigt bleibt der Bereich der Parahotellerie, die Ferienhäuser und -wohnungen, Zelt- und Wohnwagenplätze, Gruppenunterkünfte und Jugendherbergen umfasst und die in manchen Regionen die Bedeutung der Hotellerie übertreffen kann.

Ankünfte Hotellerie (I_111) Anzahl der Gäste (inkl. Kinder), die eine oder mehrere Nächte in einem Hotel- oder Kurbetrieb verbringen. Als Herkunftsland des Gastes gilt das Land des ständigen Wohnsitzes des Gastes, das nicht der Staatsangehörigkeit des Gastes entsprechen muss.

Bedeutung Die Ankünfte sind Ausdruck der Reiseentscheidungen der Gäste und zusammen mit der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer ursächlich für das Logiernächteaufkommen eines touristischen Zieles.

Logiernächte Hotellerie (I_35) Anzahl Logiernächte in Betrieben der Hotellerie. Als Herkunftsland des Gastes gilt das Land des ständigen Wohnsitzes des Gastes, das nicht der Staatsangehörigkeit des Gastes entsprechen muss.

Bedeutung Die Logiernächtezahlen geben Auskunft zu Umfang und Entwicklung der touristischen Nachfrage in einer Region. Kommen die Gäste von ausserhalb der beobachteten Region, ist deren Nachfrage aus Sicht der regionalen Volkswirtschaft als Export zu interpretieren. Logiernächte einheimischer Gäste sind als Exportsubstitut zu interpretieren, da verhindert wird, dass die Nachfrage der Einheimischen in andere Regionen abfließt.
Allerdings ist die Aussagekraft der Logiernächteentwicklung bezüglich des betriebs- und volkswirtschaftlichen Erfolgs eingeschränkt, weil nur die Menge, nicht aber die damit generierte Wertschöpfung erfasst wird. So ist es beispielsweise möglich, dass eine Zunahme der Logiernächte mit Preissenkungen erkauft wurde und die erwirtschaftete Wertschöpfung eventuell sogar rückläufig war.





Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2019/20

Bundesamt für Statistik: HESTA (provisorische Zahlen)

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	3'745	2'934	9'523	12'447
Ergänzungsgebiet Werdenberg	3'338	3'161	5'804	7'738
Total Ergänzungsgebiete:	7'083	6'095	15'327	20'185



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2018/19-2019/20

Bundesamt für Statistik: HESTA (provisorische Zahlen)

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	-25%	-31%	-28%	-23%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	-12%	-23%	-8%	-26%
Total Ergänzungsgebiete:	-20%	-27%	-21%	-24%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2018/19

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	5'026	4'251	13'191	16'178
Ergänzungsgebiet Werdenberg	3'813	4'121	6'293	10'524
Total Ergänzungsgebiete:	8'839	8'372	19'484	26'702



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2017/18-2018/19

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	7%	14%	-17%	15%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	13%	5%	12%	-1%
Total Ergänzungsgebiete:	10%	10%	-9%	8%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2017/18

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	4'684	3'713	15'807	14'077
Ergänzungsgebiet Werdenberg	3'372	3'924	5'605	10'672
Total Ergänzungsgebiete:	8'056	7'637	21'412	24'749



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2016/17-2017/18

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	9%	-6%	6%	-13%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	-3%	-4%	-6%	7%
Total Ergänzungsgebiete:	4%	-5%	2%	-5%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2016/17

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	4'278	3'939	14'945	16'106
Ergänzungsgebiet Werdenberg	3'468	4'073	5'960	10'015
Total Ergänzungsgebiete:	7'746	8'012	20'905	26'121



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2015/16-2016/17

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	-4%	25%	-1%	14%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	-22%	-5%	-19%	-4%
Total Ergänzungsgebiete:	-13%	8%	-7%	6%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2015/16

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	4'469	3'142	15'099	14'140
Ergänzungsgebiet Werdenberg	4'434	4'290	7'335	10'450
Total Ergänzungsgebiete:	8'903	7'432	22'434	24'590



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2014/15-2015/16

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	9%	-1%	22%	-11%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	-6%	16%	-7%	12%
Total Ergänzungsgebiete:	1%	8%	11%	-3%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2014/15

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	4'113	3'164	12'364	15'896
Ergänzungsgebiet Werdenberg	4'703	3'687	7'908	9'356
Total Ergänzungsgebiete:	8'816	6'851	20'272	25'252



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2013/14-2014/15

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	-18%	-12%	-10%	-1%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	26%	-3%	19%	-6%
Total Ergänzungsgebiete:	1%	-7%	-1%	-3%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2013/14

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	5'003	3'586	13'788	16'037
Ergänzungsgebiet Werdenberg	3'730	3'790	6'666	9'977
Total Ergänzungsgebiete:	8'733	7'376	20'454	26'014



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2012/13-2013/14

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	67%	30%	10%	12%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	-1%	-2%	-1%	-1%
Total Ergänzungsgebiete:	29%	11%	6%	7%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2012/13

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	3'000	2'749	12'525	14'288
Ergänzungsgebiet Werdenberg	3'759	3'872	6'749	10'091
Total Ergänzungsgebiete:	6'759	6'621	19'274	24'379



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2011/12-2012/13

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	0%	-5%	0%	-4%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	-4%	5%	3%	1%
Total Ergänzungsgebiete:	-3%	1%	1%	-2%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2011/12

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	3'008	2'884	12'511	14'955
Ergänzungsgebiet Werdenberg	3'936	3'696	6'528	9'972
Total Ergänzungsgebiete:	6'944	6'580	19'039	24'927



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison, Entwicklung Winter 2010/11-2011/12

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Veränderung zur Vorjahressaison in %			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	0%	-7%	6%	-8%
Ergänzungsgebiet Werdenberg	-13%	-12%	-27%	-21%
Total Ergänzungsgebiete:	-8%	-10%	-8%	-14%



Herkunft der Gäste in der Hotellerie der Ergänzungsgebiete während der Wintersaison 2010/11

Bundesamt für Statistik: HESTA

Räumliche Ebene	Anzahl			
	Ankünfte		Logiernächte	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Ergänzungsgebiet Fürstenland	3'004	3'099	11'794	16'274
Ergänzungsgebiet Werdenberg	4'521	4'205	9'002	12'572
Total Ergänzungsgebiete:	7'525	7'304	20'796	28'846